

# INHALTSVERZEICHNIS

## EINLEITUNG

DER HELD DES SPORTS IN DER WEIMARER REPUBLIK ÖFFENTLICHKEITEN UND INDIVIDUALITÄTEN.....	9
--	---

Forschungsinteresse und Forschungsstand.....	11
Vorgehensweise .....	14
Untersuchungsmethoden.....	20
Öffentlichkeiten.....	21
Zum Begriff des Helden und die Konstruktion der sportlichen Helden.....	22
Die Vermittler und/ oder die Akteure – Journalisten .....	24
Wird die Zeitung als Geschichtsquelle begriffen? .....	26

FROM ZERO TO HERO – DER BÄCKER ERNST VIERKÖTTER.....	27
--	----

Sensation, Abenteuer oder Sport? .....	29
Disziplinierung des Körpers.....	31
Das einmalige, ruhmreiche Kanalschwimmen.....	34
Die Reaktion der Presse .....	37
Internationale Anerkennung.....	39

DIE MACHT DER PRESSE UND DER ÖFFENTLICHKEITSDISKURS.....	45
--	----

Die Kontroverse um eine fachwissenschaftliche Zuordnung.....	47
Entstehung und Abgrenzung des Kommunikationsraums .....	54
Strukturierung des Kommunikationsraums.....	57
Handlungslehre: .....	58
Der soziale und kulturelle Kontext	
Der Einfluß des Einzelnen auf die öffentlichen Meinungen	
Der Einfluß des Journalisten auf die öffentliche Meinung	
Wirkung	
Wissenslehre: .....	74
Themenspektrum	
Konstruktion von Wirklichkeit und ihre Willkürlichkeit	
Sachlichkeit	
Gegenseitige Abhängigkeit von veröffentlichter Meinung und staatlichem Entscheidungshandeln	

Medienlehre: .....	83
Wirksamkeitsmittel der Presse – die Nachrichtenpolitik	
Ökonomische Verflechtungen	
HUBERT HOUBEN – QUASI WAHRZEICHEN DER STADT KREFELD ...	93
Öffentliche Adaption an Geschwindigkeiten und Zeiten .....	94
Frankreich – Land der Olympischen Spiele 1924.....	96
„Alte gegen Neue Welt“ .....	99
Technische Fragen im Sprint .....	103
„Mein schönster Sieg! – von 158 ersten Einzelsiegen und fast ebenso vielen Staffelsiegen“ .....	107
Die sportpolitische Wirkung Houbens .....	111
DER KONSENS-BEGRIFF INMITTEN DIFFERENZIERTER DEUTUNGSMUSTER .....	113
Sublimierungstheorie .....	115
Die Wiederkehr des Ritters .....	122
Exkurs: der Held in der Arbeitersportbewegung .....	129
Vorreiter oder Antipode der Rationalisierung? .....	131
Demokratisierungstheorie – Außenseiter im Establishment .....	137
Kulturwelt .....	142
CARACCIOLA – JENSEITS DER GRENZEN VON RAUM, ZEIT UND WIRTSCHAFT .....	145
Öffentlicher Raum .....	146
Die neue Zeit .....	149
Deutsche Wertarbeit.....	152
Werbung und Marketing .....	157
Avus und Nürburgring – die Voraussetzungen für eine deutsche Rennkultur .....	159
Zur Persönlichkeit von Caracciola .....	165
Das Jahr 1933.....	168
Jenseits der Grenzen .....	170

„HANNE“ – DIE KOMBINATION AUS SPIELÜBERSICHT, KRAFT UND TECHNIK.....	171
Der deutsche Fußballstil.....	172
Internationaler Sportverkehr .....	179
Berufsspielertum versus Amateure .....	185
Medienresonanz .....	187
 BERUFUNG ODER BERUF SPORTJOURNALIST?.....	 191
Die Ausgangssituation – Sport und Presse finden zusammen ein Publikum.....	191
Sprache – Präsentation – Zuspitzung/Instrumente der Präsentation .	196
Vermittlungskompetenz und Nachfrage.....	199
Professionalität.....	202
Die Sportpresseorganisationen.....	207
Integration in die Sportwelt.....	212
Service für die Sportberichterstattung.....	215
Für und wider einer akademischen Ausbildung .....	217
Fotojournalismus.....	219
 DER „BLONDE HANS“ – EIN BOXERMÄRCHEN?.....	 223
Der Kampf ums Dasein.....	224
Der „Nationalsport“ Boxen.....	227
Berlin – die Boxstadt.....	230
Der Boxkörper .....	233
Amerika als Boxeldorado – Europa als Lernfeld.....	235
Umstrittenes .....	238
 DIE ZEITUNG ALS GESCHICHTSQUELLE.....	 243
Die Sicht des Arbeitersports.....	249
Die Frankfurter Zeitung .....	251

HELENE MAYER – GENERATIVITÄT VERSUS ERFOLGSLISTE .....	257
„Treffen und nicht getroffen werden!“ .....	260
„Funktionalität erhielt jetzt Vorrang vor Weiblichkeitsidealen“ .....	264
Das Publikum.....	265
Der Fechtklub Offenbach.....	266
Frauen .....	268
SPORT OHNE NATIONALE SYMBOLKRAFT?.....	275
QUELLEN UND LITERATURVERZEICHNIS .....	281